

	Corvinus Sprachprüfungszentrum Allgemeinsprache Deutsch Sprachkompetenz Stufe B1	20x0,5=10P/___
--	---	-----------------------

Sie dürfen kein Wörterbuch benutzen. **Zeit: 30 Minuten**

Lösen Sie die Aufgaben und schreiben Sie die Lösungen auf das Lösungsblatt.

- I. Setzen Sie die folgenden Wörter an die richtigen Stellen im Text. Jedes Wort passt nur in eine Lücke. Drei Wörter sind zu viel. (0) ist ein Beispiel. (10x1) 10 P**

añ	A) für	B) angeboten	C) einen	D) seine	E) den	F) haben
G) ein	H) ihr	I) studieren	J) kommen	K) sind	L) eines	M) es

Pop (0)an der Uni

Das ist (1)_____ besonderes Projekt in Deutschland, und viele Jugendliche wollen daran teilnehmen: Rund 800 Studenten bewerben sich jedes Wintersemester um (2)_____ Platz an der Popakademie in Mannheim. Doch (3)_____ gibt wenig Plätze, und darum müssen die Studenten eine Aufnahmeprüfung machen. Im Moment (4)_____ 55 Studenten aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden an der Akademie. Seminare, Workshops und Praktika werden in den Bereichen „Popmusikdesign“ und „Musikbusiness(5)_____. Die Klasse „Popmusikdesign“ spezialisiert sich auf kreative talentierte Komponisten, Sänger, Rapper, DJs, Instrumentalisten und zukünftige Produzenten aus allen Bereichen der populären Musik. Die Fachrichtung „Musikbusiness“ bietet eine Ausbildung (6)_____ Manager und Marketingexperten. Die Lehrer der Akademie (7)_____ bekannte Stars, Musiker, Sänger und Experten aus dem Musikgeschäft. Neben dem Studienangebot helfen Produzenten und Profimusiker der Popakademie (8)_____ jungen Talenten. Es gibt auch ein Rockprojekt für die Schulen der Umgebung. Einige Bands der Popakademie wurden schon berühmt: Die Bands „Revolverheld“ und „Dorfdisko“ veröffentlichten gerade (9)_____ erstes Album. Ausländische Bewerber für ein Studium müssen ihr ausländisches Abiturzeugnis übersetzen lassen und gute Deutschkenntnisse (10)_____.

- II. Schreiben Sie Sätze mit den folgenden Wörtern, Sie sollen die Wörter nicht ändern. Das erste Wort ist angegeben. (0) ist ein Beispiel. (10x1) 10 P**

0.	Die / ihre / gemacht / Hausaufgaben / haben / Kinder . <i>Die Kinder haben ihre Hausaufgaben gemacht.</i>
1.	Keiner , wie, den, Philharmoniker, spielt, Walzer, die, so, Wiener
2.	Gestern , wir, zu, geblieben, Abend, sind, Hause
3.	Warum , dich, die, vorbereitet, du, nicht, Prüfung, hast, auf
4.	Tina , ihre, Deutschland, besucht, in, Freundin, hat
5.	Peter , nicht, Klassenfahrt, teilnehmen, an, konnte, der
6.	Seid , mit, Hause, Auto, gefahren, nach, ihr, dem, gestern
7.	Brigitte , fahren, in, Berge, und, die, möchten, Anne
8.	Petra , oder, lernen, Englisch, Italienisch, möchte, entweder
9.	Räumt , Hausaufgaben, auf, und, euer, die, schreibt, Zimmer
10.	Im , kaufen, schöne, diesem, Kleider, man, kann, Geschäft, ganz



LÖSUNGSBLATT

AUFGABE 1

Setzen Sie ein ins entsprechende Kästchen.
Nur eine Lösung angeben.

(10x1) 10 p

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M

AUFGABE 2

Schreiben Sie die richtigen Sätze.

(10x1) 10 p

NICHT HIER HIN
SCHREIBEN

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. értékelő

2. értékelő

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

- I. Schreiben Sie die entsprechenden Wörter an die richtigen Stellen. (10x1) 10 P**
(0) ist ein Beispiel

0.	<i>an</i>
1.	G) ein
2.	C) einen
3.	M) es
4.	I) studieren
5.	B) angeboten
6.	A) für
7.	K) sind
8.	E) den
9.	H) ihr
10.	F) haben

Überflüssig: seine, kommen, eines

- II. Schreiben Sie die richtigen Sätze. (0) ist ein Beispiel. (10x1) 10 P**

0.	<i>Die Kinder haben ihre Hausaufgaben gemacht.</i>
1.	Keiner spielt den Walzer so, wie die Wiener Philharmoniker./ Keiner spielt den Wiener Walzer so, wie die Philharmoniker.
2.	Gestern Abend sind wir zu Hause geblieben.
3.	Warum hast du dich auf die Prüfung nicht vorbereitet? / Warum hast du dich nicht auf die Prüfung vorbereitet?
4.	Tina hat ihre Freundin in Deutschland besucht./ Tina hat in Deutschland ihre Freundin besucht.
5.	Peter konnte an der Klassenfahrt nicht teilnehmen./ Peter konnte nicht an der Klassenfahrt teilnehmen.
6.	Seid ihr gestern mit dem Auto nach Hause gefahren?
7.	Brigitte und Anne möchten in die Berge fahren.
8.	Petra möchte entweder Englisch/Italienisch oder Italienisch/Englisch lernen.
9.	Räumt euer Zimmer auf und schreibt die Hausaufgaben!
10.	In diesem Geschäft kann man ganz schöne Kleider kaufen.



SCHREIBEN SIE IHRE LÖSUNGEN AUF DEUTSCH AUF DAS LÖSUNGSBLATT.

Zeit: insgesamt 120 Minuten für „Schriftlichen Ausdruck“ und „Leseverstehen“

Sie dürfen ein gedrucktes Wörterbuch benutzen.

Die Reihenfolge der Fragen folgt dem Aufbau des Textes.

Text 1

Lesen Sie den Text über eine Musikklasse aufmerksam.

Wo spielt die Musik?

Wie kann man Musik besser lernen? „Indem man Musik macht“, sagt Paul Rolland, Wissenschaftler aus Illinois/USA. „Unsere Musikstunde macht viel mehr Spaß als der ‚richtige‘ Unterricht“, findet Emre, Schüler der Remscheider Musikschule. Der 12-Jährige besucht eine so genannte Streicherklasse. Das Konzept dafür hat Rolland für amerikanische High Schools entwickelt. In dieser Musikschule und anderen deutschen Schulen testet man das Modell seit einigen Jahren in den fünften und sechsten Klassen.

Zweimal in der Woche haben Emre und seine 28 Mitschüler eine Schulstunde lang Unterricht in Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass. Seit der ersten Stunde in der fünften Klasse musizieren die Schüler in einem Orchester. Schritt für Schritt geht es vom Einfachen zum Schwierigen. Aus kleinen Melodien werden Lieder – von klassisch bis modern. Dabei macht jeder seine eigenen Erfahrungen. „Die Musik entspannt mich, es ist Freizeit für mich“, sagt Jan, 12 Jahre. Und sein Klassenfreund Ismail sagt: „Ich finde klassische Musik richtig gut, seitdem ich Geige spiele.“ „Das Gehör entwickelt sich bei den Schülern besonders gut“, weiß die Lehrerin Paul-Fey. „Sie lernen außerdem Konzentration, Disziplin und Toleranz.“ Regelmäßig präsentiert die Streicherklasse ihr Können Mitschülern, Lehrern und Eltern. „Meine Familie kommt zu jedem Konzert“, berichtet Lukas, 12 Jahre, stolz. Für Emre sind die Konzerte sogar wichtiger als Fußballspiele: „Die sind doch jedes Wochenende. Aber ein Konzert ist was ganz Besonderes!“ Dafür üben die Schüler auch fleißig zu Hause. Nach der sechsten Klasse geht es in der Schule nur mit normalem Musikunterricht weiter. Die meisten wollen aber in einer privaten Musikschule weitermachen.

(JUMA, 1462 n)

**I. Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen (max. 7 Wörter).
(0) ist ein Beispiel.**

(7x1) 7 P

Wer ist Paul Rolland?	0) Wissenschaftler aus Illinois
In welchem Land ist das Modell für diesen Musikunterricht entstanden? 1)	
Wie oft haben die Schüler Musikstunden? 2)	
Was kann man alles durch das Musizieren lernen? (Nennen Sie 2 Beispiele.) 3)	
Wer besucht die Auftritte der Musikklasse? (Nennen Sie 2 Beispiele.) 4) 5)	
Worauf bereiten sich die jungen Musiker zu Hause vor? 6)	
Was haben die meisten Schüler nach der sechsten Klasse vor? 7)	

Text 2

Lesen Sie den Text über Haustier-Futter aufmerksam.

Nur das Beste für das Haustier

Die Deutschen lieben Haustiere und geben viel Geld für sie aus. Premiumprodukte für Tiere sind besonders beliebt. Pudding für Katzen oder Zahnpflegeknochen für Hunde, Spezialfutter für Haustiere mit **Allergien**: Beim Tierfutter gibt es heute fast alles, vieles sogar in **Bio**-Qualität. Obwohl die **exklusiven** Produkte **manchmal teuer sind, greifen** viele Tierbesitzer dafür gerne **tief in die Tasche**. Im Jahr 2011 wurden in Deutschland rund 4 Milliarden Euro für Heimtierprodukte **ausgegeben**. Über 12 Millionen Katzen und etwa 7,5 Millionen Hunde gibt es allein in Deutschland, außerdem mehrere Millionen andere Haustiere. Sie sind es, die Torsten Toeller reich gemacht haben. Er ist Chef der **Fachmarkt-Kette** „Fressnapf“. Er sagt: „Tiere sind heute Familienmitglied und das bedeutet auch, dass die Menschen die beste Qualität für das Tier haben wollen in der Ernährung, aber auch im **Zubehör**.“

Auch das Unternehmen „Wunschfutter“ verdient am Geschäft mit der Tierliebe. Im Internet können die Kunden hier das passende Futter für ihren Hund selbst mischen. Ein Online-**Ratgeber** hilft bei der Auswahl. Auch ein Foto des Hundes kann man **hochladen**, das später auf die Packung des individuellen Wunschfutters kommt. Über vier Euro pro Kilo kostet das Wunschfutter. Das ist offenbar für viele Hundebesitzer nicht zu teuer. Selbst wirtschaftliche Krisen können dem Markt für Heimtierbedarf nicht schaden. Das bestätigt eine Umfrage der „Gesellschaft für Konsumforschung“: 55 Prozent der befragten Haustierbesitzer würden eher **an ihren eigenen Bedürfnissen sparen** als am Haustier. Experten haben eine Erklärung dafür: Das eigene **Heim**, die eigene Familie und eben auch das Haustier werden in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wichtiger. Geld wird dann lieber woanders gespart.

(www.dw.de, 1502 n)

II. Wählen Sie die richtige Antwort (a, b oder c). Nur eine Antwort ist richtig. (0) ist ein Beispiel.

(7x1) 7 P

0. Für die Haustiere

a) geben die Deutschen viel Geld aus.	b) gibt es nur die besten Produkte.	c) kaufen die Deutschen immer die beliebten Premiumprodukte.
--	-------------------------------------	--

1. Heutzutage

a) gibt es viele Produkte hoher Qualität auch für Heimtiere.	b) soll man für Heimtiere mit Allergien exklusives Futter kaufen.	c) kann man Tierfutter nur in Bio-Qualität kaufen.
--	---	--

2. Die Premiumprodukte für Haustiere haben zwar ihren Preis,

a) aber die Tierbesitzer greifen gerne ein.	b) aber die Besitzer kaufen sie trotzdem ohne Problem.	c) aber die Besitzer haben tiefe Taschen.
---	--	---

3. 2011

a) haben die deutschen Tierbesitzer für 4 Milliarden Euro Haustierwaren gekauft.	b) wurden von deutschen Haustieren 4 Milliarden Euro ausgegeben.	c) haben die deutschen an ihren Haustieren ca. 4 Milliarden Euro gespart.
--	--	---

4. Torsten Toeller

a) sagt, dass die Familienmitglieder heute immer mehr Qualitätswaren brauchen.	b) hat viel Geld in dem Geschäft „Fressnapf“ für Ernährung und Zubehör ausgegeben.	c) hat mit dem Verkauf von Heimtierprodukten viel Geld verdient.
--	--	--

5. Beim „Wunschfutter“

a) kann man das Futter für die Vierbeiner selbst online auswählen.	b) kann man Fotos vom eigenen Hund downloaden.	c) kann man anderen Hundebesitzern Rat geben.
--	--	---

6. Obwohl das Wunschfutter

a) mehr als 4 Euro pro Kilo kostet, kann es dem Markt nicht schaden.	b) individuell gemischt wird, kostet es nicht viel.	c) nicht so billig ist, kaufen es viele Heimtierbesitzer.
--	---	---

7. Die Leute

a) müssen in der finanziellen Krise auch nicht sparen.	b) sparen in den schweren Zeiten auch nicht an den Haustieren.	c) finden das Geld in den schwierigeren Zeiten immer wichtiger.
--	--	---

Text 3

Lesen Sie die Texte und finden Sie die richtigen Überschriften.

(6x1) 6 P

Drei Überschriften sind zu viel. Jede Überschrift passt nur zu einem Text. (0) ist ein Beispiel.

A) Probleme eines Kinderschauspielers

B) Vierbeiner als Bademeister

C) Urlaub mit Hunden in Italien

D) Wintersport in Kanada

E) Der weiße ‚Teppich‘

F) Tauchen auch für Touristen

G) Frische Luft gegen Computersucht

H) Spielfiguren aus Fleisch und Blut

I) Sportcamp für Jugendliche

~~J) Schlechte Zeiten für Musiker~~

0.

Illegale Musikdownloads aus dem Internet schaden sowohl den Plattenfirmen als auch den Künstlern. Noch vor Kurzem war das Internet für Sänger eine Hoffnung. Viele glaubten, dass sie mit ihren Produkten Gewinn machen könnten. Die Hoffnungen, die in das Internet gesetzt wurden, haben sich nicht erfüllt. Viele Sänger müssen nun um ihre Existenz kämpfen.

1.

Grönland ist die größte Insel der Erde. Von Küste zu Küste ist das ganze Land mit Eis bedeckt. Jahraus, jahrein ist es bitterkalt, und das Thermometer sinkt auf bis zu 40 Grad unter null. Hoch im Norden, wo vor 4500 Jahren die ersten Menschen und Tiere von Kanada aus das Land besiedelten, liegt heute Grönlands Nationalpark. Er ist der größte der Welt und besitzt mehr Fläche als Frankreich und England zusammen.

2.

Das Leben unter Wasser war bisher nur für Meeresforscher sichtbar. Sie brauchen eine spezielle Ausbildung und die richtige Ausrüstung. Auf der Insel Mauritius im Indischen Ozean kann man ohne jede Vorbereitung so richtig „untergehen“ – Keine Maske, kein Gummianzug, keine Sauerstoffflasche. Ein Badeanzug und ein Bleigürtel, und du bist bereit für das Abenteuer. Ab vier Jahren!

3.

Sein Gesicht gehört zu den bekanntesten der Filmwelt. Millionen Fans sahen seine Filme. Er hat damit so viel verdient, dass er nie mehr arbeiten müsste. Doch Macauley Culkin geht es nicht gut. Vor wenigen Jahren war der blonde Amerikaner als süßer Bub in „Kevin – allein zu Haus“ – ein bekannter junger Star. Dann ließ der Erfolg nach und seine Karriere ist zerfallen. Er hatte auch Geld- und Alkoholprobleme.

4.

Als würde „Kommissar Rex“ in „Baywatch“ auftreten! Doch wir befinden uns im italienischen Trentino – in der Schule für Strandrettungshunde. „Am besten eignen sich Neufundländer“, erzählt Ferruccio Pilenga. Der italienische Fotograf hat die „Hunderetterschule“ gegründet. „Sie springen instinktiv ins Wasser, um jemanden zu retten.“ In diesem Jahr retteten diese Hunde bereits zehn Menschen aus dem Molvenosee.

5.

Seit dem 11. Jahrhundert pflegt man das königliche Spiel in Ströbeck, Deutschlands berühmtesten Schachdorf. Es gibt ein Schachmuseum und ein Gasthaus zum Schachspiel. Besonders stolz ist die Gemeinde auf ihre Lebenschach-Gruppe. Die Kinder und Jugendlichen spielen historische Partien nach und zeigen Tänze. Die menschlichen Figuren sind farbenfroh als Bauern, Springer, König usw. kostümiert. Diese Tradition wird seit über 300 Jahren gepflegt.

6.

Fernsehen und Gameboy sind im „Wichernhaus“ verboten. In dieser Klinik an der Ostsee lernen Kinder und Jugendliche, sinnvoll mit ihrer Freizeit umzugehen. Früher saßen viele von ihnen stundenlang vor dem PC. Fachleute sprechen von Abhängigkeit. Die meisten jungen Patienten leiden auch unter Übergewicht. Darum lesen die Jugendlichen in der Klinik nicht nur Bücher, sondern bewegen sich auch regelmäßig in der Natur.



NA1R

LÖSUNGSBLATT

IDE RAGASSZA FEL A
VONALKÓDOT!

TEXT 1 Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen.

(7x1) 7 p

NICHT HIER HIN
SCHREIBEN

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TEXT 2

Setzen Sie ein ins entsprechende Kästchen.
Nur eine Lösung angeben.
(7x1) 7 p

	A	B	C
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TEXT 3

Setzen Sie ein ins entsprechende Kästchen.
Nur eine Lösung angeben.
(6x1) 6 p

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



LÖSUNGSSCHLÜSSEL

(A vastagon szedett információt a válasznak tartalmaznia kell.)

Text 1

I. Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen (max. 7 Wörter).

(7x1) 7 P

0.	<i>Wissenschaftler aus Illinois</i>
1.	in den USA
2.	zweimal in der Woche
3.	Konzentration, Disziplin, Toleranz (<i>zwei von diesen 1 Punkt</i>)
4.	Mitschüler / Lehrer / Eltern (<i>eine von diesen 1 Punkt, zwei von diesen 2 Punkte</i>)
5.	
6.	auf die Konzerte
7.	Sie wollen in einer privaten Musikschule weitermachen.

Text 2

II. Wählen Sie die richtige Antwort (a, b oder c).

(7x1) 7 P

0.	<i>a</i>
1.	a
2.	b
3.	a
4.	c
5.	a
6.	c
7.	b

Text 3

III. Schreiben Sie den Buchstaben der entsprechenden Überschrift.

(6x1) 6 P

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
<i>J</i>	E	F	A	B	H	G

Überflüssig: C, D, I

Zeit: insgesamt 120 Minuten für „Schriftlichen Ausdruck“ und „Leseverstehen“

Aufgabe 1

Schreiben Sie einen Brief/ eine E-Mail in 80-100 Wörtern. Gehen Sie dabei auf die drei angegebenen Punkte ein. Schreiben Sie bitte auf das Prüfungsblatt.

**Sie dürfen gedruckte Wörterbücher benutzen.
Schreiben Sie Ihren Namen NICHT in den Text.**

Nach Ihrem Urlaub kommen Sie zu Hause an und sehen einen Brief von einem ehemaligen Klassenkollegen. Er möchte Sie zu einem Klassentreffen mit all Ihren alten Schulfreunden einladen. Schreiben Sie einen Antwortbrief, der folgende Punkte enthalten soll:

- *warum Sie nicht früher antworten konnten*
- *welche Ideen für das Klassentreffen Sie haben (Ort, Speisen, Geschenke für Ihre Lehrer)*
- *auf welche Art und Weise Sie miteinander in Kontakt bleiben können*

Aufgabe 2

Schreiben Sie eine E-Mail in 80-100 Wörtern. Gehen Sie dabei auf die drei angegebenen Punkte ein. Schreiben Sie bitte auf das Prüfungsblatt.

**Sie dürfen gedruckte Wörterbücher benutzen.
Schreiben Sie Ihren Namen NICHT in den Text.**

Sie würden gern eine Woche in Zürich mit Ihrer Familie verbringen. Schreiben Sie einen Brief/ eine E-Mail an die Hotelverwaltung (Frau Berger) mit folgendem Inhalt:

- *Wann und wie Sie anreisen werden,*
- *was für ein Zimmer Sie gern hätten,*
- *für welche Programme Sie sich interessieren.*

BCE CORVINUS NYELVVIZSGAKÖZPONT
ÁLTALÁNOS NYELV B1 szint
ÍRÁSKÉSZSÉG

1. FELADAT

a) kommunikatív érték: 10 p./
b) szókincs: 5 p./
c) nyelvhelyesség: 5 p./
összesen: 20 p./

2. FELADAT

a) kommunikatív érték: 10 p./
b) szókincs: 5 p./
c) nyelvhelyesség: 5 p./
összesen: 20 p./



Értékelő1:

Értékelő2:

	a)	b)	c)
<i>(amennyiben piszkozatot is kíván készíteni, az Ön kényelme érdekében javasoljuk, hogy azt a kinyitott lap belső bal oldalára, értékelendő munkáját pedig a jobb oldalára írja.)</i>			

A megadott terjedelemtől több, mint 10%-kal elmaradó szószám esetén ugyanolyan arányban csökkentjük az elért pontszámot. Többletterjedelem esetén csak a megadott szószám +10%-áig értékeljük a vizsgadolgozatot.

LÖSUNGSVORSCHLAG

Aufgabe 1

Liebe Andrea,

entschuldige, dass ich erst jetzt antworte. Ich konnte dir nicht früher schreiben, weil ich Urlaub in Italien gemacht habe und wir erst gestern zu Hause angekommen sind.

Ich danke dir für die Einladung zum Klassentreffen. Die Idee des Treffens gefällt mir und ich werde dort sein. Ich denke, dass du auch unsere Lehrer eingeladen hast. Ich glaube, wir sollten ihnen auch Geschenke geben, zum Beispiel ein altes Foto.

Wir können ins Restaurant gehen, wo wir nach dem Abitur gefeiert haben. Was denkst du darüber? Hast du auch schon den anderen alten Klassenkameraden geschrieben? Ich kann alle E-Mail Adressen sammeln und dir schicken.

Liebe Grüße
deine Nora

101 Wörter

Aufgabe 2

Liebe Frau Berger,

meine Familie und ich möchten Zürich im Frühsommer besuchen. Wir werden fünf Tage bleiben und mit dem Flugzeug anreisen. Deshalb brauchen wir einen Flughafenbus, der uns ins Zentrum bringt. Wir würden gern zwei Doppelzimmer mit Dusche und Frühstück für vier Personen buchen. Haben Sie Zimmer mit Balkon und Blick auf die Stadt? Während unseres Aufenthalts möchten wir so viel wie möglich besichtigen, zum Beispiel die berühmte Kathedrale und ein paar Museen.

Können Sie uns eine Stadtrundfahrt organisieren?

Ich warte auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Müller

81 Wörter



Fassen Sie den Text in 110-130 Wörtern (ohne Titel) auf Ungarisch zusammen.

Sie sollen den Text NICHT übersetzen.

Ihr Text muss die unterstrichenen Informationen enthalten.

Sie dürfen gedruckte Wörterbücher benutzen.

Zeit: 40 Minuten

Schreiben Sie bitte auf das Prüfungsblatt.

Nur Wurst und Kartoffeln?

Fleisch mit Kartoffeln und Soße, dazu ein kühles Bier – so sieht angeblich eine typisch deutsche Mahlzeit aus. Doch die deutsche Küche hat mehr zu bieten. In Deutschland gibt es viele regionale Spezialitäten. Traditionell gehört zu einem typisch deutschen Essen viel Fleisch, eine dunkle Soße und Kartoffeln. Doch es gibt keine einheitliche deutsche Küche. Jede Region hat ihre eigenen Spezialitäten. Eine Besonderheit aus dem Rheinland ist der Sauerbraten. Das ist Rind- oder Pferdefleisch, das in Essig eingelegt wurde. Thüringen dagegen ist bekannt für die Thüringer Rostbratwurst. In Niedersachsen isst man Grünkohl mit einer speziellen Wurst. Und in Bayern gibt es die Weißwurst. Gegessen wird sie traditionell vor elf Uhr vormittags. Die Bayern schneiden die Wurst nicht in Stücke, sie essen sie direkt aus der Pelle. Dazu trinken sie gern Weißbier.

Bier gilt als das Lieblingsgetränk der Deutschen. Kein Wunder, denn es gibt in Deutschland über tausend verschiedene Biersorten. Aber Deutschland ist auch für seinen Wein bekannt. Beliebte deutsche Weinsorten sind Weißweine wie Riesling, Silvaner und Müller-Thurgau und Rotweine wie Dornfelder oder Spätburgunder. Diese Weine haben auch im Ausland einen Namen.

In Deutschland gibt es aber keineswegs nur deutsches Essen, denn hier leben über sieben Millionen Einwanderer. So gehören Pizza, Spaghetti, Döner, Gyros oder Sushi mittlerweile schon zum Speiseplan vieler Deutscher.

(www.dw-world.de, 1223 n)

IDE RAGASSZA A
 VONALKÓDOT

- a) információ közvetítése: 10 p./
 b) kommunikatív érték: 10 p./
 összesen: 20 p./

KÖZVETÍTÉS

Értékelő1:	Értékelő2:	a)	b)
<i>(amennyiben piszkozatot is kíván készíteni, az Ön kényelme érdekében javasoljuk, hogy azt a kinyitott lap belső bal oldalára, értékelendő munkáját pedig a jobb oldalára írja.)</i>			

A megadott terjedelemtől több, mint 10%-kal elmaradó szószám esetén ugyanolyan arányban csökkentjük az elért pontszámot. Többletterjedelem esetén csak a megadott szószám +10%-áig értékeljük a vizsgadolgotat

LÖSUNGSVORSCHLAG

A tipikus német étel sokak szerint húsból, burgonyából és egy szószból áll, hozzá egy jó hideg sörrel. Egységes német konyha azonban valójában nem létezik, hiszen minden tájegységnek meg van a saját specialitása. A Rajna-vidék például az ecetben pácolt marhahúsról, Thüringen a sült kolbászról híres, Alsó-Szászország / Niedersachsen tartomány egyik jellegzetes étele pedig a káposzta kolbással.

A bajorok ételkülönlegessége a fehérkolbász, amit rend szerint délelőtt 11 órakor fogyasztanak. A németek kedvenc itala a sör. Németországban több mint ezer sörféle létezik, de a német borok is híresek.

Németországban azonban nem csak német ételeket fogyasztanak, hiszen az országban több mint 7 millió bevándorló él. Így a német étlapokon ma már számos nemzetközi étel (például: pizza, sushi, gyros) is gyakran megtalálható.

(Csupán kolbász és burgonya?)
(117 szó)